

FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR.8 | 2011
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

19. AUGUST 2011

Herausgeber: Präsident der Fachhochschule Mainz | Lucy-Hillebrand-Straße 2 | 55128 Mainz

Das Mitteilungsblatt hängt an den Standorten der Fachhochschule aus.

Download unter: www.fh-mainz.de/fh-mainz/publikationen/mitteilungsblatt/index.html

FACHPRÜFUNGSORDNUNG DES MASTER-STUDIENGANGS WIRTSCHAFTSRECHT AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ, FACHBEREICH WIRTSCHAFT (FPO WR MASTER) VOM 16.08.2011

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung 19. November 2010 (GVBl. S. 463), geändert durch Gesetz vom 9. März 2011 (GVBl. S.47) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 11.05.2011 die folgende Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 15.08.2011 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO).....	81
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	81
§ 3 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 23 APO).....	81
§ 4 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 24 APO).....	82
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht.....	83
Anlage 2 Zeugnis des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht.....	84
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch).....	85
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch).....	86
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch).....	87
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch).....	88

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht wird der akademische Grad „Master of Laws“ (LL.M.) verliehen.

§ 3 Studienvoraussetzungen und Studienbeginn (zu § 23 APO)

(1) Der Zugang zum Master-Studium setzt unbeschadet der Bestimmungen der geltenden Einschreibeordnung voraus:

- Ein mit dem akademischen Diplom- oder Bachelor-Grad an einer Universität, einer Fachhochschule oder einer gleich gestellten Hochschule in Deutschland oder einer gleichwertigen Abschlussprüfung im Ausland abgeschlossenes Studium des Wirtschaftsrechts oder eines inhaltlich ähnlichen Studiengangs.

(2) Bewerberinnen und Bewerber haben nachzuweisen, dass sie in dem in Abs. 1 genannten Studium mindestens 210 ECTS Punkte erworben haben.

Bewerberinnen und Bewerber mit dem ersten juristischen Staatsexamen haben nachzuweisen, dass sie ihr Erststudium mit mindestens der Note befriedigend abgeschlossen haben.

In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über das Vorliegen der Studienvoraussetzungen.

(3) Umfasste der vorausgegangene Studiengang nach Abs. 1 weniger als 210 ECTS Punkte, jedoch mindestens 180 ECTS Punkte, so kann die Zulassung mit der Nebenbestimmung verbunden werden, dass die fehlenden 30 ECTS Punkte spätestens bis zur Zulassung zur Master-Arbeit nachgewiesen werden. Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem Studienabschluss mit mindestens 180 ECTS Punkten werden Brückenmodule als Studienleistungen angeboten, um die noch benötigten 30 ECTS Punkte zu erwerben. Dabei kann es sich um Lehrveranstaltungen (Vorlesungen) oder Praxisprojekte handeln, die in der Regel durch eine Lehrveranstaltung begleitet werden. Brückenmodule können abweichend von Abs. 6 auch im Sommersemester angeboten werden. Der Zulassungsbescheid kann unter der auflösenden Bedingung erteilt werden, dass die Bewerberin oder der Bewerber am Zulassungs- und Vergabeverfahren für das folgende Wintersemester nicht erfolgreich teilnimmt. § 4 Abs. 1 Satz 3 bleibt unberührt. Über die Art und Auswahl der Brückenmodule entscheidet der Prüfungsausschuss.

(4) Für die Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten gelten die Grundsätze des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 28.06.2002 in seiner jeweils aktuellen Fassung. Die Anrechnung setzt voraus, dass diese nach Aufnahme des Studiums nach Abs. 1 erworben wurden und nach Inhalt und Niveau den Leistungsanforderungen des Masterstudiengangs entsprechen. Die Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn die Bewerberin oder der Bewerber über die für das Erreichen der in § 2 Abs. 3 der allgemeinen Prüfungsordnung genannten Studienziele erforderlichen studiengangspezifischen Ausgangsqualifikationen verfügt und danach eine erfolgreiche Teilnahme an dem Master-Studiengang zu erwarten ist. Über die Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelfall. Die Bewerberin oder der Bewerber hat die für die Feststellung der Gleichwertigkeit erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

(5) Bewerberinnen und Bewerber müssen ihre Eignung und Motivation durch ein Interview nachweisen, wenn die Studiengangleitung dies für erforderlich hält.

(6) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Der Fachbereichsrat kann Ausnahmen beschließen.

§ 4 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 24 APO)

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. § 3 Abs. 3 bleibt davon unberührt. In der Regelstudienzeit sind 8 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines Praxisprojekts gemäß § 24 Abs. 1 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen.
- (2) Der Master-Studiengang kann grundsätzlich auch als Teilzeitstudium mit einer Regelstudienzeit von fünf Semestern angeboten werden, wenn der Fachbereichsrat dies beschließt. § 3 Abs. 3 bleibt davon unberührt.
- (3) Das Lehrangebot erstreckt sich über drei Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 40 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 36 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 4 Semesterwochenstunden.
- (4) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt in jedem Semester 900 h (30 ECTS Punkte) und 2.700 h (90 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums. Umfasste der vorausgegangene Studiengang nach § 3 Abs. 1 lediglich 180 ECTS Punkte, so erhöht sich die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden bei Absolvierung von Brückenmodulen auf insgesamt 3.600 h (120 ECTS Punkte).

Mainz, den 16.08.2011

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Ulrich Schüle

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht

Semester III	Master-Arbeit (inkl. Kolloquium)					
30 ECTS / 2 SWS	30 ECTS / 2 SWS					
Semester II	Finanzierung	Vertriebsrecht II	Vertragsgestaltung II	Verhandlungsführung	Option	Praxisprojekt
30 ECTS / 19 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester I	Marketing	Vertriebsrecht I	Vertragsgestaltung I	Vertragsmanagement / Vertragscontrolling	Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	
30 ECTS / 19 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	10 ECTS / 2 SWS
Total						
90 ECTS / 40 SWS						

Liste der Prüfungsleistungen
Semester 1
Marketing
Vertriebsrecht I
Vertragsgestaltung I
Vertragsmanagement/Vertragscontrolling
Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung
Semester 2
Finanzierung
Vertriebsrecht II
Vertragsgestaltung II (Grenzüberschreitende Sachverhalte)
Verhandlungsführung
Option
Semester 3
Master-Arbeit

Liste der Studienleistungen (Leistungsnachweise)
Semester 1
Praxisprojekt
Semester 2
Praxisprojekt

Anlage 2 Zeugnis des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht

Prüfungsausschuss des Studiengangs Wirtschaftsrecht

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM MASTER OF Laws

Frau/Herr
geboren am _____ in _____
hat die Master-Prüfung im Studiengang **Wirtschaftsrecht** bestanden.

Thema der Master-Arbeit: Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.

Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Marketing		gut (2,3)	5	B
Vertriebsrecht I		befriedigend (2,7)	5	C
Vertragsgestaltung I	a	befriedigend (2,7)	5	C
Vertragsmanagement/Vertragscontrolling		ausreichend (3,7)	5	D
Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	a	gut (2,3)	5	B
Finanzierung	01	befriedigend (3,0)	5	C
Vertriebsrecht II		befriedigend (2,7)	5	C
Vertragsgestaltung II		sehr gut (1,3)	5	A
Verhandlungsführung		sehr gut (1,3)	5	A
Option		sehr gut (1,3)	5	A
Praxisprojekt		bestanden	10	pass
Master-Arbeit		gut (1,7)	30	B

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet: **gut (2,0)** **90** **B**
Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Prof. Dr. ABC

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsrecht mit Abschluss Master of Laws des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt FH Mainz Nr.8/2011) abgelegt.

Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch)

Der/die Studierende hat die folgenden Ergebnisse erzielt:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Note
Marketing		gut (2,3)	5	B
Vertriebsrecht I		befriedigend (2,7)	5	C
Vertragsgestaltung I	a	befriedigend (2,7)	5	C
Vertragsmanagement/Vertragscontrolling		ausreichend (3,7)	5	D
Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	a	gut (2,3)	5	B
Finanzierung	01	befriedigend (3,0)	5	C
Vertriebsrecht II		befriedigend (2,7)	5	C
Vertragsgestaltung II		sehr gut (1,3)	5	A
Verhandlungsführung		sehr gut (1,3)	5	A
Option		sehr gut (1,3)	5	A
Praxisprojekt		bestanden	10	pass
Master-Arbeit		gut (1,7)	30	B

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:

gut (2,0)

90

B

Mainz, Datum

Der/die Prüfungsausschussvorsitzende
Prof. Dr. XYZ

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Master-Studiengangs
Wirtschaftsrecht (englisch)**Diploma Supplement**

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Master of Laws

Awarded day/month/year

Main Field of Studies: Business Law

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: Advanced university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: One and a half year (90 ECTS credits)

Access Requirement: General: Bachelor degree in Business or Management with a minimum average ECTS mark of C

Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Full-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Master thesis” of around 50 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules.

Programme Details: Students have taken selected modules taught in English.

Access to further studies: The degree qualifies for PhD studies in Business Law.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Office
Fachhochschule Mainz - University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch)

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits	ECTS Mark
Marketing		gut (2,3)	5	B
Distribution Law I		befriedigend (2,7)	5	C
Contract Design I	a	befriedigend (2,7)	5	C
Contract Management/Contract Controlling		ausreichend (3,7)	5	D
International Aspects of Contract and Law Enforcement	a	gut (2,3)	5	B
Finance	01	befriedigend (3,0)	5	C
Distribution Law II		befriedigend (2,7)	5	C
Contract Design II		sehr gut (1,3)	5	A
Conduct of Negotiations		sehr gut (1,3)	5	A
Option		sehr gut (1,3)	10	A
Applied Project		bestanden	5	pass
Master Thesis		gut (1,7)	30	B

The student took classes and examinations in the following language:

a: English

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany

The student achieved the average mark:

Mainz (Date)

gut (2,0)

90

B

Chair of the Examination Board

Prof. Dr. XYZ



FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 12 | 2014
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

11. Juli 2014

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) vom 18.06.2014

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulgesetz (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.2013 (GVBl. S. 157), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 18.06.2014 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz (FPO MA WR VZ) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 07. Juli 2014 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz (FPO MA WR VZ) vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt der FH Mainz Nr. 8/2011) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

Der Zugang zum Master-Studium setzt unbeschadet der Bestimmungen der geltenden Einschreibordnung voraus:

- Ein mit dem akademischen Diplom- oder Bachelor-Grad an einer Universität, einer Fachhochschule oder einer gleich gestellten Hochschule in Deutschland oder einer gleichwertigen Abschlussprüfung im Ausland abgeschlossenes Studium des Wirtschaftsrechts oder eines inhaltlich ähnlichen Studiengangs mit mindestens der ECTS-Note C oder bei fehlendem Ausweis einer ECTS-Note mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5.
- Bewerberinnen und Bewerber mit der ECTS-Note D oder bei fehlendem Ausweis einer ECTS-Note mit einem Notendurchschnitt von 2,6 bis 2,9 können zugelassen werden, wenn sie ihre Eignung nachgewiesen haben. Die Überprüfung der Eignung erfolgt durch eine Kommission aufgrund eines Aufnahmegesprächs, dessen Inhalt die Kommission festlegt. Gegenstand des Aufnahmegesprächs ist der Nachweis guter Kenntnisse in den Kernfächern des Wirtschaftsprivatrechts und den Grundlagen der Vertragsgestaltung. Das Aufnahmegespräch ist bestanden, wenn das Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ erzielt wurde.
- Die Kommission zur Überprüfung der Eignung wird vom Prüfungsausschuss eingesetzt und besteht aus mindestens zwei prüfungsberechtigten Personen. Der Termin für das Aufnahmegespräch wird von der Hochschule mindestens eine Woche vorher bekanntgegeben. Die Dauer des Aufnahmegesprächs beträgt pro Bewerberin/Bewerber etwa 20 Minuten. In einem Aufnahmegespräch können bis zu drei Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig geprüft werden. § 9 Abs. 4 S. 1 und 2 APO gelten entsprechend. Das Ergebnis wird den Bewerbern innerhalb von einer Woche schriftlich bekannt gegeben.

2. Die Anlagen 2-6 werden durch folgende Anlagen ersetzt:

Anlage 2 Zeugnis des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht

Prüfungsausschuss des Studiengangs Wirtschaftsrecht

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM MASTER OF LAWS

Frau/Herr

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung im Studiengang **Wirtschaftsrecht** bestanden.

Thema der Master-Arbeit: Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.

Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte
Marketing		gut (2,3)	5
Vertriebsrecht I		befriedigend (2,7)	5
Vertragsgestaltung I		befriedigend (2,7)	5
Vertragsmanagement/Vertragscontrolling		ausreichend (3,7)	5
Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	a	gut (2,3)	5
Finanzierung	01	befriedigend (3,0)	5
Vertriebsrecht II		befriedigend (2,7)	5
Vertragsgestaltung II	a	sehr gut (1,3)	5
Verhandlungsführung		sehr gut (1,3)	5
Option		sehr gut (1,3)	5
Praxisprojekt		bestanden	10
Master-Arbeit		gut (1,7)	30

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet:

gut (2,0)

90

B

Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Prof. Dr. ABC

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsrecht mit Abschluss Master of Laws des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom 18.06.2014 (Mitteilungsblatt FH Mainz Nr. xx/2014) abgelegt.

Diploma Supplement

Nachname: xx
Vorname: yyy
Geburtsdatum: Tag/Monat/Jahr
Matrikelnummer: Matr. Nr.

Akademischer Grad: Master of Laws
Abgelegt am Tag/Monat/Jahr

Studiengang: Wirtschaftsrecht
Hochschule: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Qualifikationsgrad: Post-graduierten Abschluss
Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur AQAS und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Studiendauer: Eineinhalb Jahre (90 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen: Allgemein: Bachelor-Abschluss in Wirtschaftsrecht oder
äquivalentem Studiengang mit mindestens ECTS Grade C
oder eine Eignungsfeststellung
Speziell: gute Englischkenntnisse
Zulassungsbeschränkung

Studienform: Vollzeit

Studienanforderungen: Zusätzlich zum erfolgreichem Abschluss verschiedener Module müssen die Studierenden eine schriftliche Master-Arbeit von ca. 50 Seiten Umfang erstellen. Fallstudienbezogene Arbeit, Praxis-Module und Module in englischer Sprache sind ebenfalls Bestandteil des Studienprogramms.

Weitere Details: Studierende müssen Module wählen, die in englischer Sprache zu absolvieren sind.

Zugang zu Master-Studiengängen: Der Abschluss berechtigt zu Promotionsstudiengängen des Wirtschaftsrechts, vorbehaltlich der Promotionsordnung

Beruf: nicht vorhanden

Werden weitere Informationen zum Studiengang benötigt, kontaktieren Sie bitte:

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 5512 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht
[deutsch]

Der/die Studierende hat die folgenden Ergebnisse erzielt:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte
Marketing		gut (2,3)	5
Vertriebsrecht I		befriedigend (2,7)	5
Vertragsgestaltung I		befriedigend (2,7)	5
Vertragsmanagement/Vertragscontrolling		ausreichend (3,7)	5
Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	a	gut (2,3)	5
Finanzierung	01	befriedigend (3,0)	5
Vertriebsrecht II		befriedigend (2,7)	5
Vertragsgestaltung II	a	sehr gut (1,3)	5
Verhandlungsführung		sehr gut (1,3)	5
Option	a	sehr gut (1,3)	5
Praxisprojekt		bestanden	10
Master-Arbeit		gut (1,7)	30

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet: gut (2,0) 90 B

Mainz, Datum

Der/die Prüfungsausschussvorsitzende
Prof. Dr. XYZ

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch)

Diploma Supplement

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Title conferred: Master of Laws

Awarded day/month/year

Main Field of Studies: Business Law

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: Advanced university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: One and a half year (90 ECTS credits)

Access Requirement: General: Bachelor degree in Business or Management with a minimum average ECTS mark of C or admission test

Specific: Good level of English
Restricted admission

Mode of Study: Full-time

Programme Requirements: In addition to class room teaching, the programme includes a written “Master thesis” of around 50 pages, case studies, applied management projects, and foreign language modules.

Programme Details: Students have taken selected modules taught in English.

Access to further studies: The degree qualifies for PhD studies in Business Law.

Professional status: Not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628 7360 Fax: +49 6131 628 9 7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch)

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS Credits
Marketing		gut (2,3)	5
Distribution Law I		befriedigend (2,7)	5
Contract Design I		befriedigend (2,7)	5
Contract Management/Contract Controlling		ausreichend (3,7)	5
International Aspects of Contract and Law Enforcement	a	gut (2,3)	5
Finance	01	befriedigend (3,0)	5
Distribution Law II	a	befriedigend (2,7)	5
Contract Design II		sehr gut (1,3)	5
Conduct of Negotiations		sehr gut (1,3)	5
Option	a	sehr gut (1,3)	10
Applied Project		bestanden	5
Master Thesis		gut (1,7)	30

The student took classes and examinations in the following language:

a: English

The student took classes and examination at another university in the following country:

01: Germany

The student achieved the average mark: gut (2,0) 90 B
Mainz (Date)

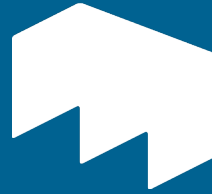
Chair of the Examination Board
Prof. Dr. XYZ

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft. Die Neuregelung der Fachprüfungsordnung gilt nur für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2014/2015 aufnehmen bzw. aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium bereits vor dem Wintersemester 2014/2015 in dem Master-Studiengang Wirtschaftsrecht aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der Fachprüfungsordnung vom 16.08.2011. Für Studierende, die nach dem Wintersemester 2014/2015 ihr Studium aufnehmen, gilt diese Änderungsordnung nicht; für sie gilt die Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft vom 16.08.2011.

Mainz, den 18.06.2014

Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 5 | 2015
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER HOCHSCHULE MAINZ

28. Mai 2015

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit [FPO WR Master]

vom 28.05.2015

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulgesetz (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft an der Hochschule Mainz in seiner Sitzung am 27.05.2015 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) im Fachbereich Wirtschaft an der Hochschule Mainz (FPO MA WR VZ) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 28.05.2015 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz (FPO MA WR VZ) vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt der FH Mainz Nr. 8/2011) und die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) vom 18.06.2014 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 12/2014) werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. In der Anlage 1 der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz (FPO MA WR VZ) vom 16.08.2011 (Mitteilungsblatt der FH Mainz Nr. 8/2011) wird die Liste der Prüfungs- und Studienarbeiten wie folgt geändert und ergänzt:

Liste der Prüfungsleistungen	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Semester 1		
Marketing	Klausur	120 min
Vertriebsrecht I	Klausur	120 min
Vertragsgestaltung I	Klausur	120 min
Vertragsmanagement/Vertragscontrolling	Klausur	120 min
Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	Klausur	120 min
Semester 2		
Finanzierung	Klausur	120 min
Vertriebsrecht II	Klausur	120 min
Vertragsgestaltung II (Grenzüberschreitende Sachverhalte)	Klausur	120 min
Verhandlungsführung	Mündliche Prüfung	20 min
Option Legal English	Klausur oder Hausarbeit einschließlich deren Präsentation	120 min oder 20 Textseiten plus 20 min Präsentation

Option Aktuelle Entwicklungen des Vertragsrechts	Hausarbeit (Fallstudien) einschließlich deren Präsentation	20 Textseiten plus 20 min Präsentation
Option Verträge in der Insolvenz	Klausur oder Hausarbeit einschließlich deren Präsentation	120 min oder 20 Textseiten plus 20 min Präsentation

2. In Art. 1 Nr. 1 Punkt 3 der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) vom 18.06.2014 werden die Worte „prüfungsberechtigten Personen“ durch „professoralen Prüfungsberechtigten“ ersetzt.
3. Art. 2 S. 2 der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) vom 18.06.2014 wird wie folgt formuliert:
„Die Neuregelung der Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 aufnehmen bzw. aufgenommen haben.“
4. Art. 2 S. 4 der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit (MA WR VZ) vom 18.06.2014 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft.

Studierende, die ihr Studium bereits vor dem Wintersemester 2014/2015 in dem Master-Studiengang Wirtschaftsrecht aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der Fachprüfungsordnung vom 16.08.2011.

Mainz, den 28.05.2015

Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Mainz